

MINT-Cluster

Erfahrungen aus zwei Ausschreibungsrunden

Vortrag, 25. April 2023
Susan Bach (BMMV e.V.)



Die Gutachter:innen und Jury-Perspektive

Gutachter:innen & Jury

- Zusammensetzung beider Gremien
 - Wissenschaft
 - Stiftungen & Verbände
 - MINT-Akteure (MINT-Regionen, u.a.)
- Arbeitsweise der Gutachter:innen
 - Bearbeitung von ausgewählten Anträgen und Einarbeitung der Ergebnisse in Online-Bewertungstool (je Antrag 2 Gutachter:innen)
 - Gutachter:innensitzung und Gewichtung
- Arbeitsweise der Jury
 - Vertreter:innen aus den verschiedenen Gutachter:innenrunden und andere
 - Entscheidungsfindung auf Basis der Empfehlungen der Gutachter:innen
 - Verfassung von Auflagen



Formalien einhalten & Konkret werden

Neben der inhaltlichen Anforderungen sind folgende Punkte wichtig:

- Formalien unter „7.2.1 Vorlage und Auswahl von Projektskizzen“
- Projekte, die die Formalien nicht erfüllen, werden den Gutachter:innen (in der Regel) nicht vorgelegt.
- Formalien haben einen nicht unerheblichen Anteil in der Bewertungsmatrix.
- Inhalte gehören in den Text. Keine Verlinkungen nutzen: „Die Jury googelt nicht!“



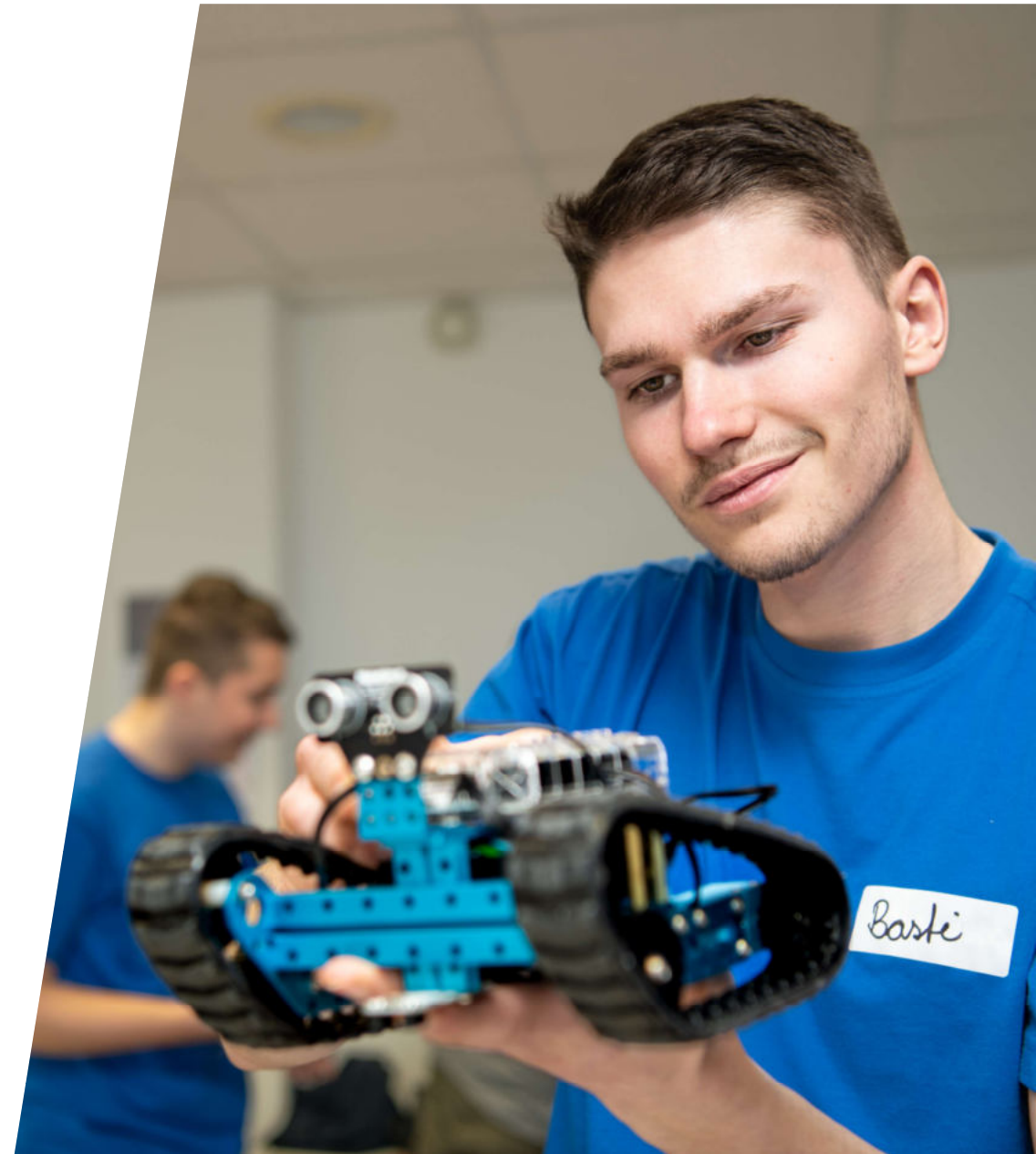
Regionale Ausgangslage & Partnerstruktur

- Regionale Ausgangslage
 - Wie ist die MINT-Struktur? Wurden alle wesentlichen Akteure einer Region identifiziert?
 - Wurden die regionalspezifischen Probleme erkannt und benannt?
- Partnerstruktur
 - Ist die Partnerzusammensetzung sinnhaft oder wirkt sie „willkürlich“?
 - Sind die Akteure vertreten, die nachhaltige Veränderung herbeiführen können?
 - Kompetenzen der Partner:innen deutlich herausarbeiten
 - Empfehlung: Hochschule einbinden



Bildungsangebote & konkrete Vorhaben

- Seien Sie kreativ!
 - Innovation wird besonders gut bewertet.
 - Erkundigen Sie sich bei bestehenden Clustern, was dort gemacht wird.
- Werden Sie konkret!
 - Anträge die hier unklar waren, fallen deutlich ab gegenüber den anderen Anträgen.
 - Beschreiben Sie so, dass der/die Leser:in versteht, was Sie vorhaben.
- Bleiben Sie realistisch!
 - Das Budget ist überschaubar.
 - Das Konsortium an sich bindet Zeit.



Verstetigung & Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Verstetigung von Anfang an mitdenken und als Aufgabe formulieren
- Tragfähiges Nachhaltigkeitskonzept entwickeln
 - Wie kann es nach der Förderung weitergehen?
 - Wie kann das Nachhaltigkeitskonzept umgesetzt und gesichert werden?
 - „Fundraising“ allein ist kein Nachhaltigkeitskonzept







Die Perspektive der Antragstellenden

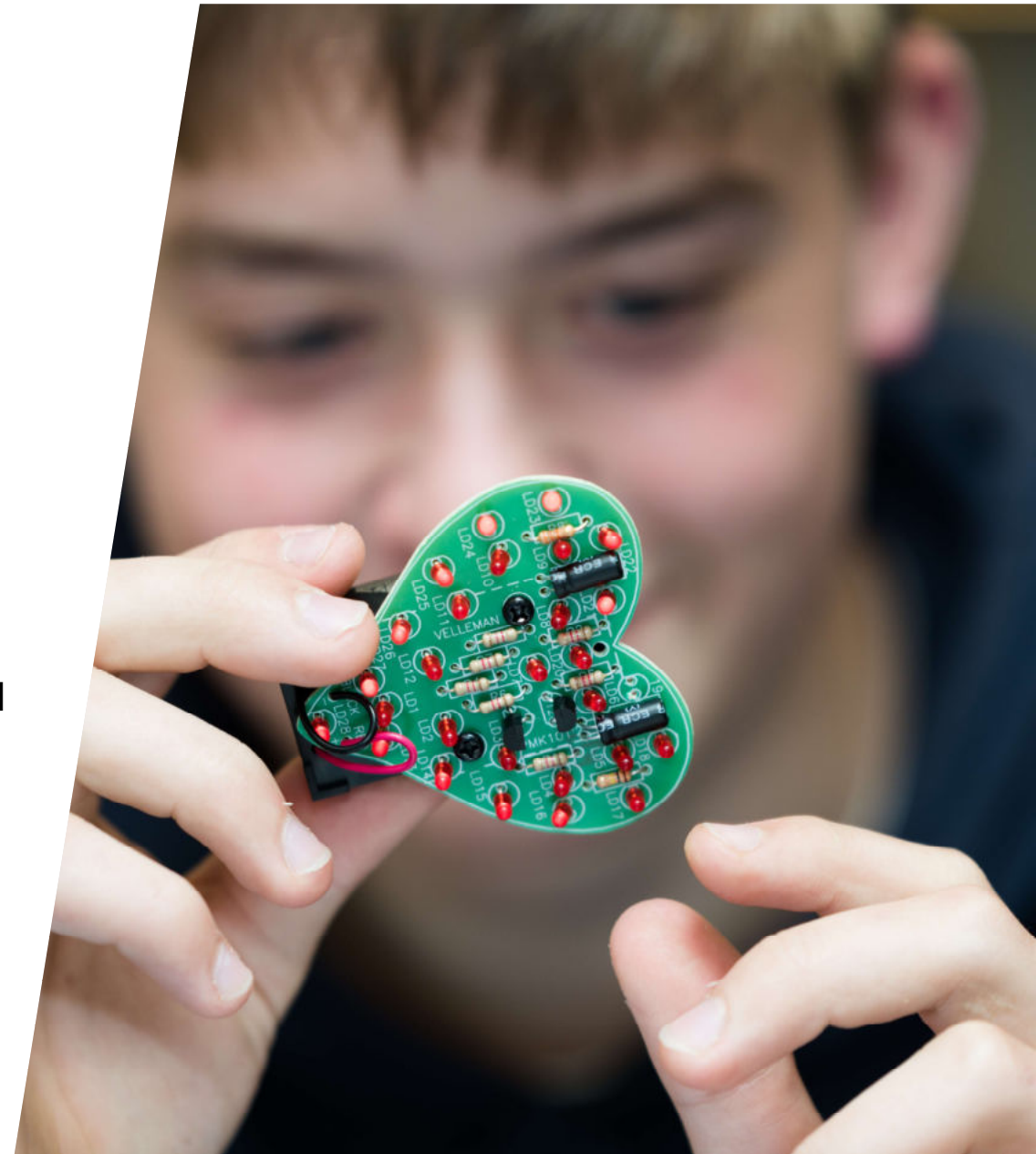
Zeit- und Partnerschaftsmanagement

- Zusammensetzung der Partner
 - Kennenlernen
 - Austauschen und Idee entwickeln
 - Details klären
- Inhalte und Aufgaben der Partner gemeinsam beschreiben
- Zeitplan erstellen
 - Planungs-/Entwicklungstreffen
 - Originalunterschriften (Zeitfenster) klären
 - Versandplanung der Printunterlagen
 - Arbeit im Online-Tool und digitale Abgabe
- Unterstützung
 - VDI VDE ist sehr um Unterstützung bemüht
 - Partner:innen mit weniger Antragsverfahren



Prozess- & Kommunikationsmanagement

- Informationsveranstaltungen des VDI VDE nutzen
- Der Förderer hat viele Rückfragen an alle Partner:innen.
- Eigene Rückfragen brauchen in der Bearbeitung Zeit, da oft erst interne Abstimmungen vorgenommen werden müssen.
- Bleiben Sie mit Ihren Partner:innen im Kontakt und kennen Sie Ihre No-Go-Areas.
 - Ausstieg verhindern
 - Lösungen suchen



Zweite Stufe des Antragsverfahrens

- Rückmeldung mit Auflagen an alle Projektpartner:innen mit Bearbeitungsfrist
- VDI VDE sehr unterstützend, aber langwierig in der Zusammenarbeit
- Detailantragstellung
ACHTUNG: Sehr aufwendig und zeitintensiv
- Bearbeitung der Rückfragen und Nachforderungen
- Bewilligung
 - kurzfristig
 - Mittelbindung



Bildungswerk
der Wirtschaft
Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
Am Schlosspark 4
19417 Hasenwinkel

www.bwmv.de